

IH-Professional

Copyright © 2005 by Wenger-Software

Leistungsumfang:

Das Programmpaket IH-Professional beinhaltet folgende Module:

• INSTANDHALTUNG

• Stammdatenverwaltung

Registriernummern nach DIN 30600

Interne Leistungsarten

Intervall-Kennzeichen

Codierungen für Arbeitsanweisung

MAW-Katalog (Musterarbeitswerte)

Störgrößen

Prioritäten

IH-Leistungsarten

Sachgruppen

• Auswertungen

Schwachstellenanalyse

Kapazitätskontrolle

Teileverwendungsnachweis

Auftragsverfolgung

Zeichnungsauswertung

• Anlagenverwaltung

Anlagenstruktur

Komponentengruppen

Werke

Zeichnungsnummern

Objektnummern

Dokumentationsarten

• Auftragsverwaltung

Intervall-Aufträge

Wartungspläne

Definition der Inspektionen

Arbeitsanweisungen Eröffnen

Arbeitsanweisungen Bearbeiten

Arbeitsanweisungen Rückmelden

Arbeitsanweisungen Freigabe

Arbeitsanweisungen Sammelmappe



• MATERIALWIRTSCHAFT

• Stammdaten

Material-Stammdaten

Materialgruppen

Material-Kennzeichen

BM-Kennzeichen

Sachkonten

Einkäufergruppen

Lagerorte

Lieferanten-Stammdaten

• Auswertungen

Artikelstatistik

Umschlagshäufigkeit

Info Bestellwesen

Bestellvorschlag

Statistik Materialbewegungen

• Materialverwaltung

Angebotsanforderung

Bedarfsanforderung

Rahmen-Bedarfsanforderung

Materialentnahme

• ARBEITSVORBEREITUNG / PLANUNG

• Stammdaten

Auftragsnummern

Planzeitzuordnung

Kontierungstypen

Lohnarten

Personal-Stammdaten

Berufsgruppen

Berufssparten

Sachbearbeiter

• Auswertungen

Kosten-Berichte

Kennzahlen

Kontierung

Kostenstellen und Aufträge

Grafische Auswertung

Lohnzettel

Stundenauswertung

Lohnartenliste

ZA- und Urlaubslisten

• Stundenverwaltung

Stundenerfassung

Interne Leistungsverrechnung

ILV-Umbuchungen



- DATENTRANSFER (Schnittstellen)
 - Diverse Schnittstellen zur Materialverwaltung
 - Diverse Schnittstellen zur Auftragsverwaltung
 - Diverse Schnittstellen zur Stundenverwaltung
- SYSTEMVERWALTUNG
 - Zugriffsverwaltung
 - Systemroutinen für System-Administrator

Erkennbare Verbesserungen durch den Einsatz von IH-Professional:

Das System unterstützt den IH-Planer bei der Erstellung von Arbeitsaufträgen für Wartungsaufgaben, Inspektion und Instandsetzung von technischen Anlagen. Dies gilt auch für störungsbedingte Instandsetzungen sowie für alle sonstigen Arbeiten, mit denen die Werkstätten befaßt sind. Das sind z.B. Anlagenverbesserungen, produktionsbedingte Umstellungen, Investitionen, etc.

Besondere Vorteile ergeben sich u.a. bei folgenden Funktionen:

- Stammdatenverwaltung:
 - Schneller Zugriff, daher schnellerer Einsatz der Instandhalter, bessere und effizientere Info.
- Schwachstellenermittlung:
 - Weniger Stillstände, Früherkennung von Schwachstellen, Möglichkeit zur Beseitigung von Schwachstellen vor dem Stillstand.
- Kapazitätsplanung und Auftragsdisposition:
 - Schnellere und bessere Entscheidungshilfen bei der Kapazitätsplanung.
- Tätigkeits- und Zeiterfassung:
 - Effizientere Tätigkeitserfassung zur Weiterverwendung für Standard-Arbeitspläne mit Planzeiten und MAW-Nachweis.
- Verwaltung von Wartungs- und Inspektionsplänen:
 - Bereitstellung von Wartungs- und Inspektionsplänen, dadurch bessere Information des IH-Personals.
- Standard-Arbeitsaufträge:
 - Durch Standard-Arbeitspläne schnellere Abwicklung des Arbeitsauftrages und Erleichterung bei der Kapazitätsplanung.
- Materialwirtschaft:
 - Bereitstellung von Stücklisten über Teileverwendungsnachweis, Materialentnahmeschein für Fertigungs- und Ersatzteilmaterial.
- Ersatzteil-Bewirtschaftung:
 - Bessere Information über Einsatz und Verwaltung von Ersatzteilen sowie Lagerort und Einsatzoptimierung.
- Info Bestellwesen:
 - Schneller Zugriff zu Standard-Bestellungen, Bezug auf Artikel, Lieferanten und Anlagen.



• Berichtswesen:

Arbeitsvorrat nach Priorität

Auftragsrückmeldungen

Kosten-Berichte

Verfügbare Stunden nach Berufsgruppen und Berufssparten

Kontierungs- und Budgetlisten

Kennzahlen

Schwachstellenanalyse in Bezug auf Anlagen, Komponenten und Leistungsarten

Teileverwendungsnachweis

• Erfolgskontrolle der erzielten Einsparungen:

Geringe Instandhaltungskosten

Bessere Auslastung

Kontrolle über die Stillstandszeiten der Anlage durch

Kosten-Berichte, Kontierungen, Analysen, Kennzahlen und individuellen Auswertungen.

Schnittstellen und Datentransfer:

Damit die im IH-Programm gespeicherten Daten optimal genutzt werden können, sind neben den umfassenden Auswertungen auch noch folgende Möglichkeiten zur Nutzung der Datenbestände in anderen Softwarepaketen integriert bzw. verfügbar:

- Überleitung der Ausgabedaten in MS-Office-Produkte, wie z.B. Excel und Word.
- Übergabe von Daten an MS Outlook zum Versand als E-Mail.
- Zugriff zu den Datenbanken unseres Systems über MS-Access oder MS SQL-Server 2000. Damit kann der Anwender Daten nach seinem Belieben aus dem System extrahieren.
- Optionale Schnittstellen, welche von uns bereits für bestimmte Aufgaben in gängigen Softwarepaketen programmiert wurden:
 - Überleitung der Arbeitsstunden in die Lohnverrechnung und Kostenrechnung
 - Überleitung der Bedarfsanforderungen in das Bestellwesen
 - Übernahme von Auftragsnummern bzw. Kostenstellen
 - Übernahme der Material-Stammdaten und Bestände
 - Übernahme von Bestellwerten
 - Übernahme von Lieferanten-Stammdaten
- Individuelle Programmierung von Schnittstellen bzw. Zugriff auf externe Datenbanken über ODBC.



Einsatz von IH-Professional in der Praxis:

Unser System wurde auf ehestmöglichen praktischen Einsatz hin entwickelt. Es hat sich bei den bisherigen Installationen gezeigt, daß nach einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Tagen der Anwender das Programm soweit versteht, das mit dem Erfassen der Stammdaten, und der Anlagenstruktur begonnen werden kann. Gleichzeitig können zu den bereits erfaßten Anlagen schon die Aufträge ausgestellt und danach die Stunden und eventuell das benötigte Material zurückgemeldet werden. Man kann daher schon im ersten Monat nach der Programminstallation die Auswertungen besprechen und sieht schon - noch in etwas groben Zügen - die Kostenentwicklung. Mit der gleichzeitig immer detaillierter werdenden Anlagenstruktur werden auch die Auswertungen immer umfassender und die Kostenberechnung immer exakter. Sie haben mit unserem IH-Paket schon im ersten Jahr der Programmeinführung die Kontrolle über die Kosten in der Instandhaltung.

Neben dem sofortigen Einsatz des Programmpaketes sind auch die geringen Schulungskosten positiv zu erwähnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Instandhaltern während der Programmentwicklung wurde eine Software geschaffen, die es einem mit MS-Windows vertrautem IH-Planer ermöglicht, sich fast schon intuitiv durch das Programm zu arbeiten. Sollten doch noch Fragen während der Programmbedienung auftauchen, dann werden diese großteils durch die eingebaute Online-Hilfe beantwortet. Neben den zwei bis drei Tagen Einschulung beim Programmstart sind nach einigen Monaten (je nach Fortschritt) nochmals ca. zwei bis drei Tage Schulung für die Auswertungen vorgesehen - der Schulungsaufwand für das Programm beträgt daher ca. eine Woche pro Mitarbeiter.

Technische Daten:

Das Programm IH-PRO ist mit der Borland Entwicklungsumgebung Delphi (Version 7) erstellt worden. Es greift über ADO (ActiveX Data Objects) je nach Version auf eine MS Access 2000 Datenbank oder auf einen MS SQL-Server 2000 zu.

Zusätzlich kann zum Zwecke des Datentransfers auf externe Datenbanken mittels ODBC oder über entsprechende Treiber auch direkt zugegriffen werden (z.B auf Datenbanken einer AS400).